



Umbau: Seniorchef Friedrich-Wilhelm Schönberg vor dem ehemaligen Auslieferungslager des Logistikers UPS. Seit Mitte Januar nutzt Wellteam die Halle als Halbfertigwaren- und Zwischenlager, Blocklager für Paletten sowie als Leerpalettenlager. FOTOS: PETER STEINERT

Wellteam wächst weiter

Industriegebiet Diebrock: Die Unternehmensgruppe investiert etwa eine Million Euro in Sanierung und Modernisierung. Das nächste große Projekt ist bereits in Planung

Von Peter Steinert

■ **Herford.** Die Bagger sind angerückt und schaffen Fakten. Fakten für den weiteren Ausbau des Herforder Wellpappe-Spezialisten im Industriegebiet Diebrock. Dort war der Logistiker UPS im vergangenen Jahr ausgezogen, um in deutlich größere Räumlichkeiten nach Bielefeld zu ziehen (die NWberichtete). Jetzt kann Wellteam über die eigene Immobilie frei verfügen und plant weitere Baumaßnahmen im Laufe des Jahres.

In einer Mitteilung des Unternehmens heißt es, dass die Übernahme des ehemaligen UPS-Gebäudes an der Zepelinstraße reibungslos verlaufen sei. Seit Mitte Januar nutzt Wellteam die etwa 4.700 Quadratmeter große Halle als Halbfertigwaren- und Zwischenlager, Blocklager für großvolumige Paletten sowie als Leerpalettenlager.

„Sechs Mitarbeiter sind im Zweischichtbetrieb für die etwa 2.000 Palettenbewegungen, die wir dort derzeit täglich verzeichnen, zuständig“, sagt Geschäftsführer Sieghard Schöneberg. Durch die Übernahme der Halle hätten sich die Lkw-Bewegungen zum Außenlager am Mittelweg



Aufgabe: Im vergangenen Jahr verließ der Logistiker UPS das Industriegebiet Diebrock. Jetzt kann die Wellteam-Unternehmensgruppe über die Immobilie frei verfügen.

deutlich reduziert. Zudem sei das Unternehmen zuletzt mehr und mehr an seine internen, logistischen Grenzen gestoßen, da immer mehr Volumina bewegt werden mussten. Die neu hinzugewonnene Fläche sorgte für Entzerrung. Lediglich kleine bauliche Maßnahmen wären notwendig gewesen, um das Gebäude für die kommenden zwei Jahre sinnvoll nutzen zu können. So sei ein Teil der Außenfläche neu betoniert worden, um den Rangierverkehr auf dem Firmengelände zu optimieren. Zudem habe ein kleines Eckgebäude weichen müs-

sen. „Weitere Veränderungen, sowohl äußerliche als auch im Inneren, wird es nicht geben“, so Sieghard Schöneberg. Für die Wellteam-Mitarbeiter habe sich mit Übernahme des UPS-Grundstückes auch die Parksituation deutlich verbessert. Sowohl die Verwaltungs- als auch ein Teil der Produktionsmitarbeiter könnten dort jetzt ihre Pkw abstellen. Im Zuge der Zentralisierung stünden auch die Baumaßnahmen in der neuen Hauptverwaltung kurz vor dem Abschluss. In den kommenden Wochen sollen alle der etwa 130 Verwaltungsmitarbeiter ihre finalen Büroräu-

me bezogen haben. Derzeit werde, so die Mitteilung, mit dem Erdgeschoss die letzte der insgesamt vier Etagen saniert. Im Mai vergangenen Jahres waren bereits die ersten Mitarbeiter in das Verwaltungsgebäude umgezogen.

Baubeginn einer zweistöckigen Halle noch in diesem Jahr

Etwa eine Million Euro hat Wellteam in die Sanierung und Modernisierung investiert. Das nächste große Projekt sei unterdessen in Planung. Im Laufe des Jahres werden mit dem Bau einer zweistöckigen Halle und einer Verbindungsbrücke zum vollautomatischen Hochregallager der Zentralisierungsprozess sowie der Warenfluss komplettiert und optimiert.

Entstehen werde dieses Gebäude zwischen den bereits bestehenden Hallen im Innenhof. „Sobald die Bauanträge seitens der Stadt genehmigt wurden und wir die internen Detailplanungen für den Materialfluss der Fertigwarenpaletten abgeschlossen haben, werden wir mit dem Bau beginnen“, sagt Geschäftsführer Sieghard Schöneberg.